Prüfung des bankinternen Meldeprozesses und des Auf-/Ausbaus des Meldewesen-IKS zur Sicherstellung der Datenqualität, -verfügbarkeit und -konsistenz!

Internes Meldewesen im Fokus der Revision: Prüfung IKS & Datenqualität

Rolle des aufsichtlichen Datenqualitätsindikators • Prüfungsansätze im betrieblichen Meldewesen-IKS • Umgang mit Korrekturmeldungen • Qualitätsprüfung zugelieferter Daten

---

10:00 - 13:00 Uhr

Stefan Röth
Direktor FS Governance, Risk & Compliance
PricewaterhouseCoopers GmbH

Ausgewiesener Experte für offene Fragen zu Meldewesen und Basel IV. Autor zahlreicher Fachbeiträge zum Meldewesen.

Meldewesen-Prüfung: Meldedaten als Basis zur Beurteilung der Geschäftstätigkeit und Risikolage des Instituts (Geschäftsmodell-Prüfung)

- **Neuer** EZB-**Leitfaden** zur effektiven Risikodatenaggregation und Risikoberichterstattung (**RDARR**) als Ergänzung der **BCBS 239-Grundsätze** und Präzisierung der **Erwartungen** der Aufsicht
- Regelmäßige Analyse der Ansätze im **Datenqualitätsmanagement** unter Beachtung der Effektivität, erzielter Verbesserungen und Bedeutung für die **Risikoberichterstattung** – Rolle des **Datenqualitätsindikators**
- **Einordnung des Meldewesens in den SREP:** wesentliche Bemessungsgrundlage bei Festlegung des **SREP-Kapitalzuschlags** • Ineinandergreifen von **quantitativen** (Säule 1) und **qualitativen** (Säule 2) **Informationen**
- Übliche **Vorgehensweise** sowie **Schwerpunkte** bei aufsichtlichen **Sonderprüfungen** im Bereich Meldewesen
- **Umgang mit Korrekturmeldungen** vor Hintergrund **neuer EBA-Leitlinien** (GL 2024/04): **Schwellenwerte** für Korrekturmeldung • Zeitraum nachträglicher Korrekturmeldungen • Konsequenzen fehlender **Validierung**
- Plausibilitätsprüfung der **Schlüsselkennzahlen (KPI)** aus dem **EBA Risk Dashboard** zur Qualitätssicherung und **Steuerung im Risikocontrolling** (am Beispiel ausgewählter CoRep- und FinRep-KPI)
- Würdigung konkreter **FinRep-/ CoRep-Wechselbeziehungen** (am Beispiel von Non Performing Exposures)
- Prüfungen im **FinRep** (für HGB-Bilanzierer): u.a. erweiterte Meldebögen für **NPE-Positionen**, **Forbearance** und Sicherheiten • **Risikovorsorge-Backstopp** für LSI-Institute? • Kategorisierung von **Validierungsregeln**
- Überprüfung von **Liquiditätsmeldungen**: Spielräume zur **LCR-Optimierung** bei Einlagenabfluss • **HQLA-Beurteilung** zur Vermeidung unerwünschter **Unwinding-Effekte** • Voraussetzungen für eine **vereinfachte NSFR**
- **Datenvorgaben im Wohnimmobilienbereich: BiSta-Änderungen und neue Meldepflicht nach FinStabDEV**
- Einhaltung **erweiterter Offenlegungspflichten** (Säule 3) für Eigenmittel, Verschuldungsquote, LCR, NSFR
- Beurteilung der Einhaltung der neuen Anforderungen an **nicht-finanzielle Nachhaltigkeitsberichterstattung**

(dazw. 15 min. Pause, danach 60 min. Mittagspause)

Aktuelle Prüfungserfahrungen aus CoRep-, FinRep-, FinaRisikoV- und GroMiKV-Meldewesen

- Konkretisierte (MaRisk-)Anforderungen an **Interne Revision** zur Beurteilung des **Meldewesens(-Prozesses)**
- Besonderheiten in der **Prüfungsplanung**: Abgrenzung des betrieblichen Meldewesens zu anderen Prüffeldern – inwieweit werden Teile des Meldewesens schon in anderen Prüfungen untersucht?
- Herausforderungen bei der **Prüfungskoordination:** häufige **Unregelmäßigkeiten bei Datenabstimmungen** in der Linie und über die Fachbereiche der Bank hinweg
- Sicherstellung der **Datenqualität**, **-konsistenz** und **-verfügbarkeit** (z.B. auch extern zugelieferter Daten aus Rechenzentrum oder KAG) als wesentliche **Prüfungsschwerpunkte** – Möglichkeiten der **Plausibilisierung**
- **Ansätze** für **Prüfung** des internen Kontrollsystems für Meldewesen- und Berichtsdaten (**„Meldewesen-IKS“**) zur Überwachung der Datenqualität: u.a. Prüfung der Verantwortlichkeiten für **Monitoring** der Datenqualität auf Gesamtbank- und Prozessebene **(Data Governance) • Dokumentation** der Melde- und Kontrollprozesse
- Prüfungsbewertung: Beurteilung der **tatsächlichen Umsetzung** aufsichtsrechtlicher und gesetzlich Normen • **Mehrwerte** für den Revisor und betroffene Fachbereiche
- Neue Meldepflichten für Zinsänderungsrisiken (**IRRBB**) und Credit Spread Risiken (**CSRBB**) im Bankbuch
- Beurteilung der **Mehrfachverwendung von COREP-Daten** zur Verbesserung des Reporting, Erhöhung der Datenqualität und Verschlankung der Plausibilisierungsprozesse
- Neue Schwellenwerte für **Korrekturmeldungen** sowie Vorgaben **nachträglich** zu korrigierende Meldungen
- Wertvolle Erkenntnisse aus **44er KWG-Prüfung**: **Feststellungen** und **Schwachstellen** (Dateninkonsistenzen, etc.) • Verhalten der Bank bei **verletzten Validierungsregeln** • **Interdependenzen** zwischen Banksteuerung, Rechnungs- und Meldewesen • Einbindung von Schnittstellen-Funktionen

(dazwischen 15 min. Pause)

14:00 - 17:00 Uhr

Thomas Maurer
Leiter Interne Revision
Münchner Bank eG

Seit über 20 Jahren verantwortlich für die Interne Revision großer Genossenschaftsbanken. Leitung revisionsinterner Projekte zur Erfassung und Darstellung von komplexen Themenfeldern.

Internes Meldewesen im Fokus der Revision: Prüfung IKS & Datenqualität

Anmelden / Bestellen

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Internes Meldewesen im Fokus der Revision: Prüfung IKS & Datenqualität ☐
10.10.2024 (SE2410001) 799,00 €*

Preise für TreuePlus Kunden	
Treue PLUS 15	**679,15 €**
Treue PLUS 20	**639,20 €**
Treue PLUS 25	**599,25 €**

Wenn Sie eine individuelle Beratung zum Thema benötigen, unterstützen wir Sie gerne, klicken Sie hier: https://www.fch-gruppe.de/consult

☐ **Wir haben Interesse an einem individuellen Inhouse-Seminar für unser Haus zu einem der oben genannten Seminarthemen.**
Bitte kontaktieren Sie mich für weitere Informationen

☐ **Ich kann nicht am Seminar teilnehmen und bestelle deshalb die Seminarunterlagen als PDF zu den oben angekreuzten Seminaren (200,00 € ** je Seminardokumentation)**

Name:	
Vorname:	
Position:	
Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ/Ort:	
Tel.:	
Fax:	
E-Mail:	
Rechnung an: (Name, Vorname)	
(Abteilung)	
E-Mail:	
Bemerkungen:	

Zum Thema

Infolge vieler **Mängel bei** der **Datenqualität**, -konsistenz und -verfügbarkeit ist das **betriebliche Meldewesen** inzwischen einer der Schwerpunkte in **44er Prüfungen**. Da die zu meldenden bzw. daraus abgeleiteten Informationen bei der **Geschäftsmodellanalyse** und Festlegung der **Risikoprofil-Noten** eine wesentliche Rolle spielen, wird die Aufsicht noch intensiver prüfen, inwieweit die Institute in der Lage sind, ihre Meldedaten in der geforderten Qualität bereitzustellen. Daneben wird der **Meldeprozess** sowie der **Auf-/Ausbau** eines internen Kontrollsystems für Meldewesen- und Berichtsdaten **(Meldewesen-IKS**) einer eingehenden Prüfung unterzogen. Ein erfahrener **Bankenprüfer** berichtet über (neue) **Prüfungsansätze**, häufige **Feststellungen** und **Erwartungen** der Aufsicht. Danach gibt ein **Interner Revisor** wertvolle **Prüfungstipps** zur Beurteilung des Meldewesen-IKS.

Termine / Ort

10.10.2024 10:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsort

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, der Zugang erfolgt über "meinFCH",, Sie erhalten rechtzeitig vor dem Seminar eine E-Mail, Zoom, Tel +49 6221-998980,

Teilnahmebedingungen

Der Zugang zum Seminar erfolgt über Ihren persönlichen Nutzerbereich in „MeinFCH“. Informationen zum Zugang und eine Anleitung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung und die Seminardokumentation als PDF finden Sie ebenfalls unter „MeinFCH“.

Bei der Anmeldung gewähren wir ab dem zweiten Teilnehmer aus dem demselben Haus bei gemeinsamer Anmeldung in derselben Buchung einen Rabatt von **20%**.

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass „Teilnahmen“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern nicht gestattet sind und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Filmmitschnitt

Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Durch die Teilnahme am Seminar erhalten Sie 8 CPE-Punkte als Weiterbildungsnachweis für Ihre Zertifizierung.

* zzgl. 19 % MwSt. ** zzgl. 7 % MwSt.

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die FCH AG und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

☐ Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
FCH AG
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter **www.FCH-Gruppe.de**